

## Hightech-Gründer Robert Schrödel präsentiert innovative Systemlösungen für Krankenhäuser und Kliniken. Erstmals weltweit ist die Herstellung und Wiederaufbereitung von Medizinprodukten durch einheitliche Zulassung geregelt.

Berlin, 18. Februar 2010. Die BERLEX-Unternehmensgruppe von Robert Schrödel startet Konzept für Systemlösungen zur Versorgung von Krankenhäusern und Kliniken mit hochinnovativen, mehrfach verwendbaren Medizinprodukten mit CE-Zeichen. Pay-Per-Use-Prinzip garantiert zuverlässige Bereitstellung von hochkomplexen Medizinprodukten und trägt gleichzeitig zur Kostenminimierung bei.

Krankenhäuser und Kliniken müssen eine Vielzahl von Medizinprodukten verwalten. Besonders hochkomplexe Medizinprodukte werden innerhalb von Modellreihen desselben Herstellers oft in vielen unterschiedlichen Varianten angeboten, was eine unkomplizierte und nachhaltige Lagerwirtschaft unmöglich macht.

Robert Schrödel (CEO) der BERLEX-Unternehmensgruppe mit seiner Tochterfirma PIONEER MEDICAL DEVICES eröffnet ein neues Kapitel in der Krankenhauswirtschaft und stellt die Master2cout C.R.X. Produktfamilie vor – eine intelligente Systemlösung für die Versorgung von Kliniken mit Elektrophysiologischen Herzkathetern (EP-Katheter), welche bei der Diagnose von z.B. Vorhofflimmern zur Anwendung kommen. Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung, an der allein in Deutschland rund eine Million vor allem ältere Menschen leiden. PIONEER MEDICAL DEVICES als Unternehmen der BERLEX AG ist weltweit das erste Technologie-Unternehmen, das sich ausschließlich auf die Entwicklung, Herstellung und Aufbereitung von innovativen, limitiert aufbereitbaren, komplexen Medizinprodukten spezialisiert hat und diese Krankenhäusern als effiziente und zuverlässige Systemlösung anbietet.

Dabei handelt es sich um komplexe Medizinprodukte, die in Krankenhäusern und Kliniken zur Anwendung kommen und mehrfach wiederverwendet werden können. Herkömmliche Medizinprodukte für komplizierte Operationen werden bislang als Einmalinstrumente deklariert und nach Gebrauch entweder in den Klinikmüll entsorgt oder müssen aufwendig wiederaufbereitet werden, falls dies im gesetzlichen Rahmen des jeweiligen Landes möglich ist. Schrödels Idee vereint nunmehr von Beginn an die Herstellung und Aufbereitung hochkomplexer Medizinprodukte, indem die Entwicklungs- und CE-Zulassungsverfahren fester Bestandteil der Produktzulassung sind. Das Ergebnis sind mehrfach verwendbare, innovative Medizinprodukte mit CE-Zeichen. Nach dem beispiellosen Erfolg der VANGUARD AG unter der Führung von Robert Schrödel bis April 2009 ist PIONEER MEDICAL DEVICES der nächste Meilenstein des Hightech-Gründers in der Technologie-getriebenen Krankenhauswirtschaft.

Die BERLEX-Unternehmensgruppe bietet ganzheitliche Systemlösungen zur effektiven und nachhaltigen Steuerung der Versorgung mit Medizinprodukten, Medizintechnik und Verbrauchsmaterialien. Als erstes Unternehmen weltweit hat die BERLEX-Unternehmensgruppe mit ihrem Tochterunternehmen PIONEER MEDICAL DEVICES die Entwicklung und Herstellung von komplexen Medizinprodukten mit der Aufbereitung so vereint, dass die mehrmalige Nutzung der Produkte durch die Zulassung des Produkts selbst (CE-Zeichen) geregelt ist.

### Pressekontakt:

Service Center, Jana Thiele - Ein Service der delta-crm GmbH für Pioneer Medical Devices  
Unter den Linden 10, 10117 Berlin, T +49 (0) 30 2000 335-530. Mehr Infos: [www.pioneer-med.de](http://www.pioneer-med.de)

